

MGE NEWS

➔ Weitere Infos über die MGE unter:

www.mgepeine.de

www.instagram.com/mgepeine

www.facebook.com/mgepeine

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

Januar

- 15 Gebetskonzert mit Martin Pepper in der Christuskirche um 19.30 Uhr.
Vom 15.01.-20.01. findet die Allianzgebetswoche statt. Weitere Infos auf dem Flyer.
- 19 Allianz-Lobpreisabend in der MGE um 19.00 Uhr
- 20 Gemeinsamer Allianzgottesdienst um 10.00 Uhr in der Christuskirche

Freiheit erleben - Das Kernproblem

Matthias Wiebe

13. Januar 2019

1. Das Problem.

Ich verstehe selbst nicht, warum ich so handle, wie ich handle. Denn ich tue nicht das, was ich tun will; im Gegenteil, ich tue das, was ich verabscheue. Wenn ich aber das, was ich tue, gar nicht tun will, dann gebe ich damit dem Gesetz recht und heiße es gut. Und das bedeutet: Der, der handelt, bin nicht mehr ich, sondern die Sünde, die in mir wohnt. Ich weiß ja, dass in mir, das heißt in meiner eigenen Natur, nichts Gutes wohnt. Obwohl es mir nicht am Wollen fehlt, bringe ich es nicht zustande, das Richtige zu tun. (Römer 7,15-18)

Jesus sagt: Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet! Der Geist ist willig, aber die menschliche Natur ist schwach.« (Markus 14,38)

a.

b.

c.

Ich unglückseliger Mensch! Mein ganzes Dasein ist dem Tod verfallen. Wird mich denn niemand aus diesem elenden Zustand befreien? (Römer 7,24)

2. Gottes Versprechen.

Jesus sagte: »Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid ihr wirklich meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.« Nur wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei.« (Johannes 8,31-32+36)

3. Der Plan.

a. Akzeptiere die Wurzel des Problems.

Wenn wir behaupten, ohne Sünde zu sein, betrügen wir uns selbst und verschließen uns der Wahrheit. (1. Johannes 1,8)

b. Glaube, dass Jesus dich verändern kann.

Ich unglückseliger Mensch! Mein ganzes Dasein ist dem Tod verfallen. Wird mich denn niemand aus diesem elenden Zustand befreien? Doch! Und dafür danke ich Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn. (Römer 7,24-25)

Denn wenn du mit Jesus Christus verbunden bist, bist du nicht mehr unter dem Gesetz der Sünde und des Todes; das Gesetz des Geistes, der lebendig macht, hat dich davon befreit. (Römer 8,2)

c. Vertraue Jesus dein ganzes Leben an.

Vielmehr wissen wir: Wenn jemand zu Christus gehört, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; etwas ganz Neues hat begonnen! (2. Korinther 5,17)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (1. Timotheus 1,7)

Eines Tages kam ein Mann zu Jesus und sagte: Doch wenn es dir möglich ist, etwas zu tun, dann hab Erbarmen mit uns und hilf uns!« – »Wenn es dir möglich ist, sagst du?«, entgegnete Jesus. »Für den, der glaubt, ist alles möglich.« Da rief der Vater des Jungen: »Ich glaube! Hilf mir heraus aus meinem Unglauben!« (Matthäus 9,22-24)

Dein nächster Schritt

- 1. Welche Vorsätze hast du dir in deinem Leben schon gesetzt? Bist du gescheitert? Warum? Kannst du Römer 7,15-18 nachvollziehen?**

- 2. Welchen Schritt musst du gehen, um Freiheit zu erleben?**
 - A) Akzeptiere die Wurzel des Problems.**
 - B) Glaube, dass Jesus dich verändern kann.**
 - C) Vertraue Jesus dein ganzes Leben an.**

- 3. Welchen Bereich soll Jesus in dir verändern? Formuliere ein Jahresgebet und bitte Gott jeden Tag um Hilfe.**

»Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt mit dem Auftrag, den Armen gute Botschaft zu bringen, den Gefangenen zu verkünden, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen werden, den Unterdrückten die Freiheit zu bringen, und ein Jahr der Gnade des Herrn auszurufen.« Lukas 4,18-19